

bringen konnten. Nachdem wir dann unsre Jagdbeute an das Land gebracht und außer dem Bereich der Wölfe aufgehängt hatten, nahmen wir den Weg stromaufwärts und gelangten nach einem langen und beschwerlichen Marsche wieder bei dem Handelsposten an. Am folgenden Morgen ging eine Abteilung von Leuten hinab, um das Wild zu holen und zugleich das Canoe über den Wasserfall heraufzubringen. Sie fanden jedoch, daß das Fahrzeug so stark beschädigt war, daß es beim Tragen nicht mehr zusammenhielt, und so ließen sie es zurück. Das war für mich kein geringer Verdruß; denn es war eine hübsche Summe, die ich dem alten, hartnäckigen Plattkopf für seinen wertlosen Baumstamm bezahlen mußte.“

### Fünfundzwanzigstes Kapitel.

#### Der alte Ike und der graue Bär.

Da Audubons Geschichte ein Abenteuer mit einem grauen Bären enthielt, so kam unser Gespräch jetzt auf dieses bekannte und berühmte Tier. Der graue Bär ist unzweifelhaft das gefährlichste aller wilden Tiere, welche das Festland von Amerika bewohnen. Wenn er die Behendigkeit des Tigers oder des afrikanischen Löwen besäße, so wäre er der furchtbarste Feind des Menschen überhaupt; denn er gleicht an Kraft dem letztern und übertrifft den erstern an Grausamkeit. Glücklicherweise läuft aber das Pferd schneller als er — und das rettet mehr als einen Menschen, der ihm sonst zum Opfer fallen würde; einen Mann zu Fuß nämlich holt er leicht ein. Es giebt kaum einen Bergsmann in Amerika, der nicht eine Reihe gefährlicher Abenteuer mit grauen Bären erzählen könnte, und zahlreich sind die Fälle,